

Ausverkauf

von Tuchdecken unter dem Fabrikpreise bei
Florey et Helfer, Hainstrasse No. 198.

Wasserdichte Jagd- und Reiseröcke, in der Art wie Makintosh's,
zu den festen Preisen von 4 $\frac{1}{2}$ und 5 Thlr. empfehlen
Florey et Helfer, Hainstrasse No. 198.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülichsplatze No. 2,
aus Coeln,

ältester Destillateur des ächten Coelnischen
Wassers, Lieferant mehrer Höfe,
bezieht die hiesige Messe und hält Lager Reichstraße,
beim Banquier Herrn Louis Meyer, Nr. 589, im
ersten Stock.

Weber & Co. aus Stuttgart

haben ihr bisheriges Nestlocal verlassen und stehen mit ihrem
reichfortirten Lager der neuesten Goldwaaren eigener Fabrik,
die sie aufs Beste empfehlen, in der
Reichstraße Nr. 397, 1 Treppe hoch.

F. Machts & Comp.
aus Wien,

während der gegenwärtigen Messe in Leipzig, Grimma'sche Gasse
Nr. 7 u. 8, 2 Treppen.

Mit einem großen ausgewählten Lager von
echt silberplattirten Waaren

in besonders schönen und modernen Formen, als:
Tafelaufsätze, Uhren, Thee- und Kaffeemaschinen, Toilettenspiegel,
Del- und Essiggestelle, Leuchter, Girindoles, Kaffeebreter, Brot-
körbe, Haarbürsten, Schirmleuchter u. s. w., u. s. w.

Zum Gebrauche des

Daguerrotyp's

sind sie mit den dazu nöthigen silberplattirten Platten versehen.
Alles zu äußerst billigen, doch festgesetzten Fabrikpreisen.

Carl Schleicher,

Fabrikant feiner Nähnadeln
aus

Schönthal bei Aachen,

empfehlen sein Nestlager in allen Gattungen von Nähnadeln, be-
sonders in blauöhrigen gehobten.

Reichstr. Nr. 434, Ecke des Böttberggäßchens
eine Treppe.

Gustav Lutze,

Galanterie-Waaren-Fabrikant
aus Berlin,

empfehlen sein wohlfortirtes Lager garnirter Tapissier- und
Peltarbeiten, sowie eine große Auswahl feiner Cartonagen, Leder-
und Metall-Galanteriewaaren. Grimm. Gasse Nr. 608, neben
der Löwen-Apothek, 2 Treppen hoch.

Die
Kurz- und Galanterie-Waaren-Handlung

von
F. A. Poyda,

in Leipzig, am Markte No. 175,

empfehlen sich mit ff. und ord. Tischmessern und Gabeln, Taschen-,
Trenn-, Feder- und Rasirmessern, Schuppen, Scheren, Vor-
lege- und Stößeln, echten engl. Nähnadeln mit ausgebohrten
blauen Döhren, welche den Zwirn und die Seide nicht zerschneiden,
neue Knöpfe in reicher Auswahl, Fingerhüte, Nadeletuis u.
Ferner: das Neueste von Brochen, Ohrglocken, Halsketten, Uhr-
bändern, Börsenquäschen und Ringen, Geldbörsen, Strickperlen
in sehr verschiedenen Farben, Gold-, Stahl- und Silberperlen,
Brieftaschen und Cigarrenetuis mit und ohne Stickerei, Toiletten
mit und ohne Einrichtung, Handschuhkästchen, lack. Waaren,
Stöcke, Zahn-, Kopf- und Nagelbürsten, Goldborden ff. und
halbfeine, Eau de Cologne, und noch mehre in diese Branche
passende Artikel zu den möglichst billigsten Preisen.

Verkaufs-Niederlage u. Muster-Ausstellung
bei Schädler sen. & C. in Hamburg.

Dieses zur Beförderung des Ablasses aller Erzeugnisse der
deutschen Industrie errichtete Institut verschafft den Herren Fi-
brikanten von den Amerikanern, welche nach Hamburg kommen,
um daselbst Einkäufe zu machen, so wie vermittelst seiner ander-
weitigen Verbindungen und unter seiner Garantie feste Bestel-
lungen in Hamburg zahlbar, auch Probe-Sendungen,
welche dem Institut franco eingeliefert, oder an hiesigen Herrn
Ferdinand Otto abgeliefert werden, und an dieselben die über-
seischen Marktberichte nebst Muster oder Zeichnungen der Gegen-
stände einsenden, welche in Ost- und Westindien und in Süd-
und Nordamerika die gesuchtesten sind.

Leipziger Michaelismesse 1839.

H. D. Schädler,

Neue Straße Nr. 1098, 2 Etage.

Friedrich Märten's

aus Wernigerode

empfehlen sich in dieser Messe mit sehr gut gearbeiteten und an-
gestrichenen Koffern und Truhen, zu den billigsten Preisen, von
2 bis 3 Thlr. pr. Stück.

Der allgemeine Beifall, welche diese Koffer oder Truhen auf
der Braunschweiger Messe gefunden, indem sie sich nicht allein
durch die billigen Preise und dauerhafte Arbeit zum Wiederverkaufe
besonders qualificiren, sondern auch zur Verpackung der Waaren
das beste und wohlfeilste Transportmittel an die Hand geben,
wird auch bei den hiesigen Herren Einkäufern volle Anerkennung
finden. Sein Stand ist auf dem neuen Kirchhofe.

Gemalte Rouleaux

empfehlen zu dem billigsten Preise

A. Dangloff, Maler, Petersstraße Nr. 68, im Hofe 1 Tr.